

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 5 (1792)  
**Heft:** 32  
  
**Rubrik:** Ganten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Noch schenkst du Brod die Fülle,  
 Du Vater der Natur!  
 Die ganze Welt sey stille  
 Vor Dir, und danke nur!

### Rechnungstag.

Johann Kayser von Ammansegg Müllerknecht bey Urs  
 Räch sel. Wittwe bey Längendorf.

### Ganten.

Joseph Finiger, von Buserach, Vogten Thierstein. Pan-  
 trazius Bolltrauer sel., Eisenhändler aus dem Tyrol.

### Aufgehobene Ganten.

Franz Ackermann von Nimsiswyl, Vogt. Falkenstein.  
 Urs von Daniten von Ober Erlispach, Vogt. Gößgen.

### Auflösung des letzten Räthsels. Morgens.

### Neues Räthsel.

Wann der Abend Wald und Flur  
 Sanft durchwehet, leb' ich nur;  
 Aber wenig Augenblicke —  
 Und ich fall' ins Nichts zurücke.

Traurig, traurig! So geschwind  
 Schwind' ich hin, ich Strahlenkind!  
 Und so lange schöne Zeiten  
 Mußten mir' mein Seyn bereiten!

Wein', o Erdensohn mit mir;  
 Ach in vielem gleich' ich dir.  
 Muß nicht auch ein langes Leben  
 Dir Erfahrungsweisheit geben?

Ach und wenn du könntest nun  
 Sanft ihn ihrem Arme ruh'n;  
 Bist du alt; das Beingerippe  
 Nähet sie mit seiner Hippe.